



## Coronavirus SARS-CoV-2

### Ressourcen-schonende Anwendung von Schutzausrüstung

#### Die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen

Die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen zum persönlichen Schutz sowie zum Schutz von anderen Personen vor der Ansteckung mit Erregern von Atemwegsinfektionen sind das Einhalten der **Husten- und Niesregeln**, eine gute **Händehygiene** und das **Abstandhalten** (ca. 1 bis 2 Meter) von krankheitsverdächtigen Personen. Diese Maßnahmen sind in Anbetracht der Grippewelle aber überall und jederzeit angeraten.

#### Wann muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden?

Gemäß der aktuellen RKI-Empfehlung „Hinweise zu Prävention und Management von COVID-19-Erkrankungen in der **stationären und ambulanten** Altenpflege ist ein Mund-Nasen-Schutz bei der **pflegerischen** Versorgung zu tragen, wenn

- ein Kontakt unter zwei Metern und
- über 15 Minuten

stattfindet.



„Bei der **ambulanten Versorgung** vulnerabler Patientengruppen im Rahmen einer Pandemie ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes durch das medizinische Personal aus Aspekten des Patientenschutzes angezeigt....“

#### Das bedeutet:

- Es wird ein Mund-Nasen-Schutz für die pflegerische Versorgung je Tour bzw. Schicht getragen. Der MNS wird mitarbeiterbezogen während der kompletten Schicht und bei den Tätigkeiten mit engem, längerem Kontakt ( $\geq 15$  Min.) getragen. Während einer Tour/ Schicht wird der MNS nur gewechselt, sofern er durchfeuchtet wird
- Da die vorhandenen Bestände nicht für die Dauer der aktuellen Krise mit Lieferengpässen reichen werden, ist weiterhin sparsam mit den MNS umzugehen (vgl. FactSheet: Tragedauer 1 Schicht  $\approx$  8 Std.)
- Für **Präsenzkräfte/Alltagsbegleiter, die nicht in der unmittelbaren pflegerischen Versorgung tätig sind**, ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes grundsätzlich nicht notwendig, da regelhaft kein Kontakt über 15 Minuten in einem Abstand von unter zwei Metern erforderlich ist.



Da es aktuell zu einer Knappheit von Mund-Nasen-Schutz und FFP-Masken in den Einrichtungen des Gesundheitswesens kommt, weisen wir darauf hin, einen **Ressourcen-schonenden Einsatz der Schutzausrüstung** umzusetzen.

**Nur so kann eine Regelversorgung im Bedarfsfall aufrechterhalten werden!**

**Aktuelle Entwicklungen und veränderte Vorgaben werden tagesaktuell durch uns berücksichtigt.**